

Wichtigkeit der Fächerkombination

Beitrag von „Zehra“ vom 28. Mai 2024 23:52

Wenn ihr mir schon so fleißig helft habe ich eine Verständnisfrage zu den Besoldungsgruppen (in Hessen, aber das wissen bestimmt auch Lehrerinnen Bundesweit):

Unbefristete Einstellungen in den hessischen Schuldienst erfolgen in der Regel direkt im Beamtenverhältnis. Die Vergabe der Planstellen orientiert sich am Lehramt. In Hessen werden **fünf Lehrämter** unterschieden:

- Lehramt an Grundschulen (Besoldung A12 mit sukzessiver Anhebung auf A13 gehobener Dienst bis 2028),
- Lehramt an Hauptschulen und Realschulen (Besoldung A 13 gehobener Dienst),
- Lehramt an Gymnasien (Besoldung A 13 höherer Dienst)

Was genau ist hier der Unterschied zwischen A13 gehobener Dienst (HR) und A13 höherer Dienst (Gym)?

Was genau sind die "Nachteile" des A13 gehobener Dienst ggü. des höheren Dienstes?

Ich habe gelesen, dass der höhere Dienst vor allem für Studenten mit einem Bachelor an einer Fachhochschule gedacht ist. Lehrer an einer Haupt-/Realschule haben aber zwei Staatsexamen.

Es beeinflusst meine Schulwahl überhaupt nicht, mich würde nur interessieren was die Unterschiede sind und vor allem wieso da so ein Unterschied besteht. Vielen Dank 😊